

Protokoll der Elternratssitzung vom 03. Juni 2024

Teilnehmer:

Sitzungsleitung:	Cindy Eggs
Protokoll	Laura Urben
Teilnehmende Delegierte:	Cindy Eggs, Annina Meister, Laura Urben, Adrienne Smart, Petra Bongard, Christian Meier, André Kilchör, Iva Saidel, Sophia Schüpbach, Valeria Bardelli, Sandra Cardillo, Flavia Schmid, Georg Klein, Johannes Rempfer, Angela Blatter, Christian Kunzi, Cllona Hodaj, Christine Sommer, Dushanti Ramesh, Robert Nosi, Stefanie Feller, Ariane Luzhnica , Irene Preta
Entschuldigt:	Sascha Gavric, Lorenz Krattiger
Schulleitung Rain Zyklus	
1+ 2:	Menga Brandt
Schulleitung Rain OSZ:	Menga Brandt i.V. für Bernhard Kormann
Lehrerschaft Altikofen:	Christine Salis

Traktanden

1	Begrüssung	3
2	Besetzung Präsidium ab Herbst 2024, Annina Meister und Cindy Eggs	3
3	Verbesserung des Anmeldeprozesses und Wissenstransfer in den Arbeitsgruppen	3
3.1	Anmeldeprozess:	3
3.2	Wissenstransfer Arbeitsgruppen	4
4	Informationen aus den Arbeitsgruppen	4
4.1	Elterntreff	4
4.2	Ferienbetreuung.....	4
4.3	Lauskontrolle	5
4.4	Medienkompetenz:.....	5
4.5	Pausenverpflegung	5
4.6	Schulwegsicherung:.....	6
4.7	Teachers Day	6
4.8	Schulfest.....	7

6 **Varia** 5

7 **Nächste Sitzungen >> Bitte im Kalender eintragen!** 8

7.1 Genehmigung des Protokolls: 8

1 Begrüssung

Cindy Eggs leitet die Sitzung ein, begrüsst die Delegierten und stellt die Traktandenliste vor, welche bereits vorbereitend an die Delegierten versandt wurde.

2 Besetzung Präsidium ab Herbst 2024, Annina Meister und Cindy Eggs

Cindy Eggs und Annina Meister appellieren an die Delegierten, da sich noch niemand für das Präsidium gemeldet hat.

Annina Meister erinnert, dass es sich dabei um eine interessante Arbeit handelt und dass sich der Aufwand in Grenzen hält. Sie erinnert auch, dass sie diese Position gerne behalten würde, wenn ihr dies gesundheitlich möglich wäre.

Cindy Eggs rechnet mit zirka 2 Arbeitstagen im Jahr zusätzlich zur Präsenz an den Sitzungen. Der Aufwand kann bei zusätzlicher Teilnahme an einer/mehreren Arbeitsgruppen zunehmen.

Ohne Präsidium kann der Elternrat nicht existieren.

Menga Brandt beteuert, dass der Elternrat von der Lehrerschaft geschätzt wird, und es schade wäre, wenn dessen Existenz gefährdet würde.

Am Anfang der Sitzung meldet sich keiner für die Position. Die Diskussion wird auf das Ende der Sitzung verschoben.

Am Ende der Sitzung erklärt sich Johannes Rempfer bereit, die Leitung für 1 Jahr zu übernehmen.

Die Mitglieder bedanken sich herzlich.

3 Verbesserung des Anmeldeprozesses und Wissenstransfer in den Arbeitsgruppen

3.1 Anmeldeprozess:

Problem: Immer wieder gibt es vereinzelt Schwierigkeiten mit der Anmeldung und mit der Information über das Datum der ersten Jahressitzung an neue Delegierte.

Aktuelles Vorgehen: der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin stellt die Position des Delegierten am Elternabend zur Wahl durch die Eltern. Er/Sie gibt dem ernannten delegierten den Flyer mit dem Barcode ab.

Es werden verschiedene Informationskanäle diskutiert.

Fazit, neu:

- Der Barcode zur Anmeldung und das Datum/Ort der ersten Sitzung werden im ersten Quartalsbrief (oder in einer sonstigen Form via Klapp) an alle Eltern via Klapp verschickt.
- Zusätzlich wird der Barcode auf die Webseite gestellt.
- Sollte ein austretender Delegierter (der sich nicht mehr zur Wahl stellt) am Elternabend anwesend sein ist er dafür verantwortlich, den eintretenden Delegierten über den Anmeldeprozess und die erste Sitzung aufzuklären.

An der Wahl des delegierten während des ersten Elternabends ändert sich vorerst Nichts.

3.2 Wissenstransfer Arbeitsgruppen

Problem: Teilweise gehen Informationen verloren, wenn Delegierte austreten, insbesondere was bisherige Abklärungen oder gescheiterte Versuche anbelangt (z.B. Schulwegsicherung) Teilweise sind Dokumente zu den Abläufen vorhanden (z.B. Pausenverpflegung) diese sind aber privat gespeichert und nicht für Alle zugänglich.

Diskussion:

Fazit, neu:

- Auf der Webseite wird ein Mitgliederbereich (verschlüsselt) eingerichtet, wo die verschiedenen Dokumente der Gruppen abgelegt werden.
- Die Mitglieder der Arbeitsgruppen werden gebeten, dass bei Austritt mehrerer Mitglieder aus dem Elternrat zumindest eine zugehörige Partei noch an der ersten Sitzung des nachfolgenden Jahres teilnimmt, um den persönlichen Austausch zu ermöglichen.
- Laura Urben schlägt vor, ein Dokument einzurichten, auf dem die jeweiligen Beiträge der Gruppen an den Elternabenden festgehalten werden. Sie stellt sich hierfür zur Verfügung. Das Dokument (1 pro Gruppe) würde dann in Word Form im Sinne eines «Verlaufes» mit Notizen versehen, und würde auch im verschlüsselten Bereich der Webseite ersichtlich sein. Die Notizen können an Laura Urben gesandt werden oder selber bearbeitet werden und werden jährlich nach der letzten Sitzung (früher bei relevanten Veränderungen) aktualisiert.

4 Informationen aus den Arbeitsgruppen

4.1 Elterntreff

4.1.1 Was haben wir seit der letzten Elternratssitzung gemacht?

Anfang Mai hat eine Veranstaltung zur gewaltfreien Kommunikation stattgefunden. Der Anlass hatte Erfolg und es fand eine sehr angeregte Diskussion statt.

4.1.2 Was haben wir bis im Herbst 2024 geplant?

Im neuen Schuljahr wird es whs wieder 1-2 Veranstaltungen geben, für die das Thema noch nicht festgelegt worden ist.

4.1.3 Brauchen wir Unterstützung?

Den Abend wurde zur zweit geplant, das war angemessen.

4.2 Ferienbetreuung

4.2.1 Was haben wir seit der letzten Elternratssitzung gemacht?

Das Thema der Betreuung an Fortbildungstagen wurde aufgenommen und diesbezüglich Herr Lory kontaktiert, eine Antwort seinerseits ist ausstehend. Es sind viele Fragen offen, zum

Beispiel: für welche Kinder wäre diese Betreuung? Nur jene die sonst die Tagesschule besuchen oder auch für andere?

4.2.2 Was haben wir bis im Herbst 2024 geplant?

Kontakt mit Herrn Lory.

4.2.3 Brauchen wir Unterstützung?

Hängt von den zukünftigen Projekten ab, vorerst nicht.

4.2.4 Information von Frau Menga Brandt:

Seiten Gemeinde wird eine Betreuung an Weiterbildungstagen ebenfalls diskutiert.

4.3 Lauskontrolle

4.3.1 Was haben wir seit der letzten Elternratssitzung gemacht?

Die 2. Läusekontrolle hat stattgefunden. Diesen Frühling wurden nur Nissen gefunden, aber keine lebenden Läuse.

4.3.2 Was haben wir bis im Herbst 2024 geplant?

Die Läusekontrollen laufen nach den Sommerferien wie gewohnt an.

4.3.3 Brauchen wir Unterstützung?

Es sind 44 Personen im Mail Verteiler, wobei es immer die gleichen 24 Helferinnen sind, die teilnehmen. Momentan wird keine Hilfe benötigt.

4.3.4 Frage an die Gruppe:

Ist es möglich Rücksprache zu nehmen?

Die Nissen werden von mehreren Personen überprüft.

4.4 Medienkompetenz:

4.4.1 Was haben wir seit der letzten Elternratssitzung gemacht?

Kein neuer Anlass seit der letzten Sitzung.

4.4.2 Was haben wir bis im Herbst 2024 geplant?

Noch keine konkrete Planung,

4.4.3 Brauchen wir Unterstützung?

Hängt von den zukünftigen Projekten ab, vorerst nicht.

4.5 Pausenverpflegung

4.5.1 Was haben wir seit der letzten Elternratssitzung gemacht?

Kein neuer Anlass seit der letzten Sitzung.

4.5.2 Was haben wir bis im Herbst 2024 geplant?

Der nächste Apfeltag wird in dem 1. oder 2. Mittwoch nach den Herbstferien stattfinden.

4.5.3 Brauchen wir Unterstützung?

Personen zum Verteilen der Äpfel sind willkommen. Siehe vorgehendes Protokoll.

4.6 Schulwegsicherung:

4.6.1 Was haben wir seit der letzten Elternratssitzung gemacht?

Es haben 2 Sitzungen der 4 Mitglieder stattgefunden.

Die Gruppe hat sich mit der Gemeinde und ehemaligen Mitgliedern in Kontakt gesetzt und haben die bisherigen Projekte in Erfahrung gebracht,

Problemzonen aktuell: Geländer der Tivoli Brücke

Weitere Angaben der Delegierten: Was haben wir bis im Herbst 2024 geplant?

4.6.2 Brauchen wir Unterstützung?

Aktuell gut organisierte Gruppe, Hilfe je nach Projekten nötig, aktuell nicht

4.6.3 Bemerkungen:

Weitere «Problemzonen»: Hammerweg (Kreisel), dort besteht eine Laufgruppe mit den kleineren Kindern. Zollgasse

Es wird erwünscht, dass bei der Einteilung auf den Wohnort der Kinder möglichst geachtet werden soll. Menga Brandt antwortet: Aus meiner Sicht ist eines der Einteilungskriterien, dass man bei der Einteilung darauf achtet, dass mehrere Kinder zusammen den Schulweg bestreiten können.

4.7 Teachers Day

4.7.1 Was haben wir seit der letzten Elternratssitzung gemacht?

Das Datum des nächsten Teacher's Day wurde festgelegt, und das Rütihaus für den 29.08.2024 reserviert.

4.7.2 Was haben wir bis im Herbst 2024 geplant?

Der nächste Teacher's Day findet am 29.08 statt. Um das Budget einzuhalten wird ggf eine (möglichst geringe) Reduktion der kulinarischen Vielfalt geplant.

4.7.3 Brauchen wir Unterstützung?

Es wird ein Aufruf (Doodle oder ähnliches) gemacht wo die Delegierten sich eintragen können um etwas zu kochen (vor Ort oder von zu Hause mitbringen)

Bitte auch Personen zum Aufbau und zum Aufräumen

4.7.4 Bemerkungen

Menga Brandt informiert, dass keine Elternabende stattfinden an diesem Datum

Dominic Meister wird nochmals die Anmeldung für das Essen gestalten.

4.8 Schulfest

4.8.1 Was haben wir seit der letzten Elternratssitzung gemacht?

Es hat kein Schulfest stattgefunden in Altikofen wegen der Bauarbeiten, für das Schulfest OSZ wurde die Hilfe des Elternrats bisher nie n Anspruch genommen

4.8.2 Was haben wir bis im Herbst 2023 geplant?

Noch keine Planung,

4.8.3 Brauchen wir Unterstützung?

Hängt von den zukünftigen Projekten ab, vorerst nicht.

4.8.4 Anderes

Frau Brandt fragt ob der Wunsch besteht, dass das Schulfest der 2 Standorte gemeinsam gefeiert wird oder ob der Elternrat bereit ist, an 2 Schulfesten beizusteuern.

Wünsche sind gemischt. Der Elternrat ist jedoch bereit an beiden Standorten Gebäck zur Verfügung zu stellen

5 Varia

5.1 Frage von Georg Klein: was sind die Gründe und Hintergründe der hohen Fluktuationen des Lehrpersonals am Standort Altikofen?

Antwort von Menga Brand: Auf das neue Schuljahr konnten alle Stellen neu besetzt werden. Es gibt keinen einheitlichen Grund für den Wechsel. Teilweise handle es sich um reguläre Pensionierung, teils um Stellenwechsel, Mutterschaft, teils um das Ende befristeter Anstellungen (insb. Weil Stellen mit fertig ausgebildeten Fachpersonen besetzt werden konnten die bisher durch Personen in Ausbildung oder nicht Fachpersonen besetzt waren.

Die Protokollführende bemerkt, dass der Trend zum Stellenwechsel in vielen sozialen Berufen besteht, auch im Gesundheitswesen, was auch dort zu einer Diskontinuität in der Betreuung führt. Dies ist nicht (nur) schwierigeren Arbeitsbedingungen zuzuschreiben, sondern auch einem wachsenden Trend zum Stellenwechsel.

Es werden teilweise schwierige Klassenkonstellationen (anonym) angesprochen.

Frau Christine Salis bemerkt, dass es auch einen Trend zur Verschiebung der Erziehung von den Eltern zur Schule gibt, und dass sie die Stunden mit anwesender Sozialpädagogin sehr schätzt. Sie fragt, ob der Elternrat etwas diesbezüglich unternehmen könnte.

Die Mitglieder des Elternrats sind sich einig, dass dies schwierig ist, da er nur mit allfälligen Informationsveranstaltungen helfen könnte, und diese vermutlich entweder nicht von den Personen besucht würden, dessen Erziehungsstyl in Frage gestellt wird, oder aber es zu Konfrontationen und Schuldzuweisungen kommen könnte.

Bestehende Möglichkeiten Seitens der Schule um die Lehrer zu entlasten?

- SOS Lektionen
- Kinder Tage oder zeitweise in eine andere Klasse versetzen
- Abteilungsleiter Time oute es muss aber eine Anschlusslösung
- Erziehungsberatung- gibt es andere Lösungen für das Kind.
- Seitens der Gemeinde wird auf die frühe Integration von Kindern mit der Unterstützung von Heilpädagogen
- Kulturellen Hintergründen (vor der Einschulung) gearbeitet.

6 Nächste Sitzungen >> Bitte im Kalender eintragen!

Montag 21.10.2024 um 19:30

7 Genehmigung des Protokolls:

Das Protokoll gilt bei keinen bzw. nach Erledigung von Korrekturwünschen zwei Wochen nach Erstzustellung als genehmigt.